

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Volkswagen VDA 4945 T1 Transportstatusmeldung Vollgut

VDA 3.0

VW 2.1

Basiert auf: VDA 4945 T1 - IFTSTA Transportstatusmeldung Vollgut; VDA 3.0; VW 2.1

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Changelog	5
Legende	11
Nachrichtentyp	12
Segmentbeschreibung	16

Einführung

1. Einleitung

Die vorliegende Guideline beschreibt die spezifischen Anforderungen von VOLKSWAGEN an die Transportstatusmeldung Vollgut auf Basis der VDA 4945 T1 IFTSTA. Unter VOLKSWAGEN sind ganz allgemein alle Marken und Standorte des Volkswagen-Konzerns zu verstehen, die an diesem Prozess beteiligt sind.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass das VOLKSWAGEN-Handbuch im Rahmen der VDA-Empfehlung erweitert wird. Unabhängig von den Anforderungen von VOLKSWAGEN können alle Komponenten, wie Segmente oder Codes, der VDA-Empfehlung übertragen werden, auch wenn sie hier nicht dokumentiert sind. Diese Informationen werden dann in der Regel von VOLKSWAGEN nicht ausgewertet. Umgekehrt müssen Dienstleister in der Lage sein, alle Informationen der originalen VDA-Empfehlung 4945 T1 zu übertragen, auch wenn sie noch nicht im VOLKSWAGEN-Handbuch dokumentiert sind.

2. Das Prozess-Szenario bei Volkswagen

Die Transportstatusmeldung Vollgut wird von allen Logistikdienstleistern, wie z. B. Spediteure, entlang der Prozesskette für den Transport von Leergut erwartet.

3. Geltungsbereich

Zum Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung der Guideline im Juni 2019 wird diese Nachricht vorerst nur in Europa eingeführt.

4. Referenzen

Anwendungshandbuch Volkswagen und technische Parameter
<http://www.vwgroupsupply.com>

VDA-Empfehlungen
<https://www.vda.de>

Global messages

<http://www.odette.org/publications>

Changelog

SG	Se	Nr. DE	Datum	Version	Beschreibung
SG1			2023-10-26	2.1	Remark geändert: Alt: Die Borderonummer ist beim letzten Transportabschnitt zum Empfängerwerk (BGM 1000 = MAT-ARRIVAL) zu übertragen. Siehe auch TDT 8051 = 3, 10, 20, 30, X01. Neu: Die Borderonummer ist zu übertragen, wenn TDT 8051 = 3, 10, 20, 30, X01 ist.
Abladestelle SG16	LOC	038 3055	2022-12-29	2.0	VDAcode 92 gelöscht. EDIFACT code 92 eingefügt.
					92
Nachrichten-Kopfsegment UNH	003	0057	2022-12-08	2.0	Remark eingefügt: Im Zusammenhang mit Directory 20B und Syntax Version "X" ist nur Code GAVP30 oder höher zulässig.
Nutzdaten-Endesegment UNZ	054		2022-10-21	2.0	Anpassung an S3 konformen Profil der EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
Nachrichten-Endesegment UNT	053		2022-10-21	2.0	Anpassung an S3 konformen Profil der EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
Status einer Transporteinheit SG16	STS	041 9015	2022-10-21	2.0	gelöscht VDAcodeList - 9015 und VDAcode X1 OdetteCodeList - ODDC157(1) and Code X1 - Transport Unit Status, eingefügt
					X1
Sendungsstatus SG16	STS	023 9015	2022-10-21	2.0	gelöscht VDAcodeList - 9015 und VDAcode X2 OdetteCodeList - ODDC157(1) and Code X2 - Shipment status, eingefügt
					X2
Nachrichten-Kopfsegment UNH	003	0057	2022-10-21	2.0	GAVP27 --> GAVP30
Nachrichten-Kopfsegment UNH	003		2022-10-21	2.0	Anpassung an S3 konformen Profil der EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
Nutzdaten-Kopfsegment UNB	002	0017	2022-10-21	2.0	Format n6 -> n8 Beschreibung eingefügt: Achtung! Unterschied zu S3, 8 Ziffern (einschließlich Jahrhundert)! Format JJJJMMTT
Nutzdaten-Kopfsegment UNB	002	0002	2022-10-21	2.0	Code 3 gelöscht. Code X eingefügt. Remark eingefügt: Zur Verwendung der Syntax Version 4 gemäß dem ISO 9735-11 Profil muss hier Code "X" verwendet werden.
					X
Nutzdaten-Kopfsegment UNB	002		2022-10-21	2.0	Remark eingefügt.
Trennzeichen-Vorgabe UNA	001		2022-10-21	2.0	Status O -> R Beschreibung eingefügt.
			2022-10-21	2.0	CR - 2021-018
SG2			2022-09-29	2.0	O -> R
Status einer		Status der	2022-08-02	2.0	Code Y13 - Prozessbedingte

SG	Se	Nr.	DE	Datum	Version	Beschreibung
Transporteinheit			Transportladeeinheit			Fahrtunterbrechung hinzugefügt.
SG16	STS	041	4405	Y11		
Sendungsstatus			Sendungsstatus	2022-08-02	2.0	Code Y13 - Prozessbedingte Fahrtunterbrechung hinzugefügt.
SG16	STS	023	4405	115		
Informationen zum aktuellen Transportabschnitt			Art des Transportmittels, Code	2022-08-02	2.0	Code T13 - Schwanenhalsauflieger hinzugefügt.
SG11	TDT	018	8179	T07		
Transportstatus			Transportstatus	2022-08-02	2.0	Code Y13 - Prozessbedingte Fahrtunterbrechung hinzugefügt.
SG8	STS	016	4405	31		
SG15				2022-06-03	2.0	Remark (EN) hinzugefügt.
Nachrichten-Endesegment				2022-06-02	2.0	Remark hinzugefügt
UNT	053					
Packstück-Nummern			Objekt, Identifikation	2022-06-02	2.0	Status R gelöscht, da der Status vom Standard M ist.
SG28	GIN	050	7402			
Packstück-Nummern				2022-06-02	2.0	Name hinzugefügt.
SG28	GIN	050				
SG21				2022-06-02	2.0	Name geändert.
SG17				2022-06-02	2.0	Name geändert.
Absender der leeren Packmittel (Werk des Warenversenders)				2022-06-02	2.0	Name und Remark geändert.
SG17	NAD	035				
Transportauftragsnummer			Transportauftragsnummer des Versenders	2022-06-02	2.0	Remark hinzugefügt.
SG16	RFF	027	1154			
Referenznummer der Sendung, zugewiesen vom Spediteur oder Frachtführer (z.B. UPS/DHL/DPD-Nummer oder Airway Bill Nr. etc.)			Referenz, Qualifier	2022-06-02	2.0	Remark hinzugefügt.
SG16	RFF	024	1153	AVU		
Sender der Nachricht				2022-06-02	2.0	Remark hinzugefügt.
SG2	NAD	009				
Transportnummer (LSP) - Nummer der LKW-Ladefolge				2022-05-10	2.0	RFF+AFC verschoben.
SG1	RFF	008				
Statusposition				2022-05-10	2.0	LOC+172 verschoben.
LOC	007					
Sendungsnummer			Ladereihenfolgennummer	2022-05-05	2.0	Remark(EN) Text hinzugefügt.
SG15	CNI	022	1312			
ID, Name, Anschrift				2022-05-05	2.0	Remark hinzugefügt
SG2	NAD	013				
SG2				2022-05-05	2.0	Gelöscht SG2(8) Spediteur - DUNS Nummer
SG2				2022-05-05	2.0	Gelöscht SG2(2) Empfänger der Nachricht - DUNS Nummer
SG2				2022-05-05	2.0	Gelöscht SG2(2) Sender der Nachricht - DUNS Nummer
SG3				2022-05-03	2.0	SG3 Additional Party ID (DUNS) hinzugefügt
SG3				2022-05-03	2.0	SG3 Additional Party ID (DUNS) hinzugefügt
SG3				2022-05-03	2.0	SG3 Additional Party ID (DUNS) hinzugefügt

SG	Se	Nr.	DE	Datum	Version	Beschreibung
SG2				2022-05-03	2.0	Status: O -> R geändert.
Informationen zum aktuellen Transportabschnitt			(Antriebs-)Kraft, Code 1	2021-10-13	2.0	Neue F01160
SG11	TDT	018	7041			
Informationen zum aktuellen Transportabschnitt			(Antriebs-)Kraft, Code 1	2021-10-13	2.0	Geändert Status C -> R
SG11	TDT	018	7041			
Informationen zum aktuellen Transportabschnitt				2021-10-13	2.0	Geändert Status C -> R
SG11	TDT	018				
Informationen zum aktuellen Transportabschnitt			(Antriebs-)Kraft, Code 1	2021-09-15	2.0	C003/7041 hinzugefügt
SG11	TDT	018	7041			
Nachrichten-Kopfsegment			Anwendungscode der zuständigen Organisation	2021-09-15	2.0	GAVP25 => GAVP27
UNH	003	0057				
Nachrichten-Kopfsegment			Freigabenummer des Nachrichtentyps	2021-09-15	2.0	16A => 20B
UNH	003	0054	20B			
Empfänger der Nachricht - Name und Adresse			Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	2021-08-12	2.0	Code 91 gelöscht
SG2	NAD	011	3055			
Sendungsstatus			Sendungsstatus	2020-11-19	2.0	Code "1" hinzugefügt
SG16	STS	023	4405			
Abladestelle			Ortsangabe, Qualifier	2020-07-30	2.0	Code 7 --> Code 11
SG16	LOC	038	3227			
Sendungsnummer			Ladereihenfolgennummer	2020-07-30	2.0	Neues Datenelement 1312
SG15	CNI	022	1312			
Informationen zum aktuellen Transportabschnitt			Transportmittel, Identifikation	2020-07-30	2.0	Im Containeryard-Prozess (BGM 1000 = MAT-CY) wird hier die Container-ID angegeben.
SG11	TDT	018	8213			
SG11				2020-07-30	2.0	Remark gelöscht, da obsolet: Muss-Angabe bei letzten Transportabschnitt zum Empfängerwerk Code 3 in TDT 8051.
SG5				2020-07-30	2.0	Remark alt: Die Segmentgruppe 5, Transportausrüstung und Statusangaben, muss bei Beginn des Transportes und beim Wechsel des Transportmittels (TDT DE 8213) mindestens einmalig zusammen mit den Sendungsdaten (SG15) übertragen werden. Remark neu: Die SG 5, Transportausrüstung und Statusangaben, muss beim letzten Transportabschnitt zum Empfängerwerk (BGM 1000 = MAT-ARRIVAL) übertragen werden, sowie bei Beginn des Transportes (SG8-STS 4405 = 24 - Abfahrt) und beim Wechsel des Transportmittels (TDT DE 8213) mindestens einmalig zusammen mit den Sendungsdaten (SG15) übertragen werden.

SG	Se	Nr. DE	Datum	Version	Beschreibung
SG5			2020-07-30	2.0	Status O --> D
Beginn der Nachricht		Prozesskennzeichen	2020-07-06	2.0	Neues Prozesskennzeichen "MAT-CY" für Containeryard-Prozess Hannover
	BGM	004 1000			
Informationen zum aktuellen Transportabschnitt		Transportmittel, Identifikation	2020-04-29	2.0	Format an..35 --> an..12
SG11	TDT	018 8213			
Informationen zum aktuellen Transportabschnitt		Sonderfahrtnummer	2020-04-29	2.0	Format an..17 --> an..8
SG11	TDT	018 7130			
Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister			2020-02-28	1.0	Neues Segment GIN+X01.
SG28	GIN	052			
Sendungspositionseinzelheiten		Packmittelcode des Kunden	2020-02-28	1.0	Remark hinzugefügt: Ist kein Packmittelcode bekannt, so muss hier "UNKNOWN" angegeben werden.
SG25	GID	043 7065			
Sendungspositionseinzelheiten		Packmittelcode des Kunden	2020-02-28	1.0	Status O --> R
SG25	GID	043 7065			
Aktueller Empfangsort		Geokoordinaten - Latitude/Longitude	2020-02-28	1.0	Remark geändert.
SG12	LOC	021 3223			
Empfänger der Nachricht - Name und Adresse			2020-02-28	1.0	Remark hinzugefügt: Dieses Segment wird verwendet, wenn sich der Empfänger der Nachricht von den an der Transaktion beteiligten Geschäftspartnern (z.B. Ship-from und Ship-to, Käufer und Verkäufer usw.) unterscheidet.
SG2	NAD	011			
Empfänger der Nachricht - Name und Adresse			2020-02-28	1.0	Remark gelöscht: Dieses Segment wird benutzt, wenn die Nachricht im Szenario Containermanagement eingesetzt wird. In diesem Szenario können Sender und Empfänger der Nachricht vom Warenversender bzw. Warenempfänger abweichen.
SG2	NAD	011			
Statusposition		Statusposition - Latitude / Longitude	2020-02-28	1.0	Remark geändert.
LOC	007	3223			
Beginn der Nachricht		Dokumentnummer	2020-02-28	1.0	Format an..70 --> an..35
BGM	004	1004			
Nachrichten-Kopfsegment		Anwendungscode der zuständigen Organisation	2020-02-28	1.0	GBOJ10 --> GAVP25
UNH	003	0057			
Nutzdaten-Kopfsegment		Weiterleitungsadresse	2020-02-28	1.0	Remark gelöscht: Adresse einer Anwendung oder eines internen Systems beim Empfänger: Bei einigen Herstellern können die Lieferabrufe o.ä. aus unterschiedlichen ERP Systemen generiert werden. Die Lieferavise müssen dann nach Eingang beim Kunden an dieses System weitergeleitet und dort verarbeitet werden. Grundsätzlich sieht EDIFACT im UNB Segment eine Adresse für die Rückleitung (würde z.B. gefüllt im
UNB	002	0014			

SG	Se	Nr.	DE	Datum	Version	Beschreibung
						Lieferabruf) und eine Weiterleitungsadresse vor (würde dann im Lieferavis zurückgegeben werden).
						Kriterien für Wechsel des Systems sind: - Kundennummer, Werk und Abladestelle Der Kunde muss eine Zuordnungstabelle veröffentlichen, damit der Lieferant diese Regeln hinterlegen kann!
						Remark eingefügt: Adresse einer Anwendung oder eines internen Systems beim Empfänger.
						Format an..17 --> an..7
						Code gelöscht: 74
						Format an..5 --> an..3
						Code 11 gelöscht.
						Remark gelöscht: Transport-ID (Zeitfensterbuchung) Remark eingefügt: Sobald diese ID vorliegt, soll sie immer in allen Statusnachrichten angegeben werden. Auf dem letzten Transportabschnitt ist die Angabe die ID der Zeitfensterbuchung verpflichtend.
						Name geändert: Transport-ID, vergeben vom Warenempfänger --> ID der Zeitfensterbuchung (z.B. LkwControl) beim Warenempfänger
						DE 4404 gelöscht.
						Gelöscht: DUNS-Nr. oder Werksnummer des Empfängerwerkes. Es ist immer das Empfängerwerk auf dem letzten Transportabschnitt zu übertragen.
						Es gilt folgende Regel Wenn Wert in DE 3225 = DUNS-Nr. dann n9 sonst an..3
						Code 207 --> 208
						Segment DTM+78 - Status Datum / Zeit - hinzugefügt, da Mussangabe in VDA 4945.
						Code 91 hinzugefügt. Notwendig für Vollgut-Prozess.

SG	Se	Nr. DE	Datum	Version	Beschreibung
----	----	--------	-------	---------	--------------

91

Legende

Format

- a..9 alphabetisch, variable Länge, 1 bis 9 Zeichen
- n..9 numerisch, variable Länge, 1 bis 9 Ziffern, ohne führende Nullen
- an..9 alphanumerisch, variable Länge, 1 bis 9 Zeichen, ohne nachfolgende Leerzeichen
- a9 alphanumerisch, feste Länge, 9 Zeichen
- n9 numerisch, feste Länge, 9 Zeichen, ggf. mit führenden Nullen
- an9 alphanumerisch feste Länge, 9 Zeichen. ggf. mit nachfolgenden Leerzeichen

EDIFACT-Status

- M Mandatory
- C Conditional

VW-Status

- R Required
- O Optional
- D Abhängig
- A Empfohlen
- N Nicht genutzt

M und R bedeuten in beiden Fällen „Muss“.

C und O bedeuten in beiden Fällen „Kann“.

D ist ein bedingtes „Muss“. Es muss in Abhängigkeit von einer anderen Information innerhalb der Nachricht gesendet werden.

Nachrichtentyp

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
UNA	1	R	1	Trennzeichen-Vorgabe UNA:+. ? '
UNB	2	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment UNB+UNOC:X+OD012345:59:123+987654321:1:LEFAS+20221005:1446+144659+++++1 '
UNH	3	M	1	Nachrichten-Kopfsegment UNH+12345+IFTSTA:D:20B:UN:GAVP30 '
BGM	4	M	1	Beginn der Nachricht BGM+77:::6:MAT-PICKSF+X+9 '
DTM	5	R	1	Datum der Statusnachricht DTM+137:20171201:102 '
DTM	6	O	1	Datum und Uhrzeit der Geoposition DTM+334:201711281430:203 '
LOC	7	R	1	Statusposition LOC+172+759238686:::16:Crossdock1;;;Stuttgart;71100;;DE+52.515738, 13.393085 '
SG1	D		1	Transportnummer (LSP) - Nummer der LKW-Ladefliste
RFF	8	M	1	Transportnummer (LSP) - Nummer der LKW-Ladefliste RFF+AFC:Transportnum(LSP) '
SG2	R		1	Sender der Nachricht
NAD	9	M	1	Sender der Nachricht NAD+MS+0024484300:::92++Name1:Name2+Street1:Street2+City++12345+FR '
SG3	O		1	Zusätzlicher Identifizierer (DUNS)
RFF	10	M	1	Referenzangaben RFF+ANK:123456789 '
SG2	R		1	Empfänger der Nachricht
NAD	11	M	1	Empfänger der Nachricht - Name und Adresse NAD+MR+Identifizierer:::92++Name1:Name2+Street1:Street2+City++12345+DE '
SG3	O		1	Zusätzlicher Identifizierer (DUNS)
RFF	12	M	1	Referenzangaben RFF+ANK:123456789 '
SG2	R		1	Spediteur
NAD	13	M	1	ID, Name, Anschrift NAD+FW+0123456789:::92++Name1:Name2+Street1:Street2+City++12345+DE '
SG3	R		1	Zusätzlicher Identifizierer (DUNS)
RFF	14	M	1	Referenzangaben

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
				RFF+ANK:123456789'
SG5	D		1	Transportausrüstung und Statusangaben
EQD	15	M	1	Einzelheiten zu Equipment EQD+X01'
SG8	R		9	Transportstatus
STS	16	M	1	Transportstatus STS+1+31::10+62:::Remark on the status of a transport'
DTM	17	R	1	Status Datum / Zeit DTM+78:20171201:102'
SG11	R		1	Informationen zum aktuellen Transportabschnitt
TDT	18	M	1	Informationen zum aktuellen Transportabschnitt TDT+X01+Route ID+30+T07:::X+++ZZZ:X:X+licenseplate:::DE+1'
DTM	19	O	1	Erwartetes Ankunftsdatum /-zeit am Ende des Transportabschnitts. DTM+132:20131201:102'
DTM	20	O	1	Tatsächliches Abfahrtsdatum/-zeit für diesen Transportabschnitt DTM+136:20131201:102'
SG12	O		1	Empfangsort für den aktuellen Transportabschnitt
LOC	21	M	1	Aktueller Empfangsort LOC+60+771987972::16:Place of Arrival as Text+52.515738, 13.393085'
SG15	D		9999	Sendung und Statusangaben
CNI	22	M	1	Sendungsnummer CNI++0+9'
SG16	D		99	Sendungsstatus
STS	23	M	1	Sendungsstatus STS+X2+115::10+62:::Remark on the status of a shipment'
RFF	24	O	1	Referenznummer der Sendung, zugewiesen vom Spediteur oder Frachtführer (z.B. UPS/DHL/DPD-Nummer oder Airway Bill Nr. etc.) RFF+AVU:12345'
RFF	25	O	1	Behördlich vergebene Transportnummer, z.B. EKAER Nummer in Ungarn RFF+AEL:12345'
RFF	26	O	1	Movement Reference Number (MRN) des Zollsystems (in Deutschland ATLAS) für Ausfuhren aus der EU RFF+ABT:12345'
RFF	27	O	1	Transportauftragsnummer RFF+TIN:PackagingTransportOrderNumber'
RFF	28	O	1	Transportkettenreferenz RFF+AKI:Transport ID'
RFF	29	O	3	Referenz zu Frachtbrief(en)

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/ Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
				RFF+HWB:WayBillNumber '
RFF	30	O	950	Lieferscheinnummer und -position RFF+AAU:5533:1 '
RFF	31	D	1	ID der Zeitfensterbuchung beim Warenempfänger (z.B. LkwControl) RFF+AAO:290017082300001 '
DTM	32	R	1	Status Datum / Zeit DTM+78:20131201:102 '
DTM	33	O	1	Erwartetes Ankunftsdatum /-zeit der Sendung. DTM+132:20131201:102 '
DTM	34	O	1	Verfalldatum der Movement Reference Number (MRN) DTM+192:20160101:102 '
SG17		R	1	Absender der Sendung
NAD	35	M	1	Absender der leeren Packmittel (Werk des Warenversenders) NAD+SF+0000128310:::92 '
SG17		R	1	Absender Sendung - DUNS Nummer
NAD	36	M	1	Warenversender NAD+SF+012345448:::16 '
SG17		R	1	Warenempfänger (Ship To)
NAD	37	M	1	Name und Anschrift des Warenempfängers NAD+ST+11:::92 '
LOC	38	O	1	Abladestelle LOC+11+153:::92:Abladestelle '
SG21		O	1	Transportausrüstung
EQD	39	M	1	Einzelheiten zu Equipment EQD+CN+ContainerId+:::X '
SEL	40	O	1	Plombennummer SEL+1234567 '
SG16		D	99	Status einer Transportladeeinheit
STS	41	M	1	Status einer Transporteinheit STS+X1+Y11:::10+62:::Remark on the status of a handling unit '
DTM	42	R	1	Status Datum / Zeit DTM+78:20131201:102 '
SG25		R	99	Informationen zur Transporteinheit
GID	43	M	1	Sendungspositionseinzelheiten GID++9:VW0012:::92+:LF0012:::91 '
SG26		O	1	Bruttogewicht der Transporteinheit
MEA	44	M	1	Bruttogewicht der Transporteinheit MEA+AAZ+AAB+KGM:9 '

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/ Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
SG26	O	1	1	Länge der Transporteinheit
MEA	45	M	1	Länge der Transporteinheit MEA+AAZ+LN+MMT : 9'
SG26	O	1	1	Breite der Transporteinheit
MEA	46	M	1	Breite der Transporteinheit MEA+AAZ+WD+MMT : 9'
SG26	O	1	1	Höhe der Transporteinheit
MEA	47	M	1	Höhe der Transportladeeinheit MEA+AAZ+HT+MMT : 9'
SG26	O	1	1	Volumen der Transporteinheit
MEA	48	M	1	Volumen der Transporteinheit MEA+AAZ+ABJ+DMQ : 9'
SG28	R	99		Liste der einzelnen Ladungsträger
PCI	49	M	1	Labeltyp der Ladeinheit PCI+17'
GIN	50	R	9999	Packstück-Nummern GIN+ML+000012345 : 1JUN123456789000012345+000099999 : 1JUN123456789000099999+000088888 : 1JUN123456789000088888+000098765 : 1JUN123456789000098765+000045456 : 1JUN123456789000045456'
GIN	51	O	9999	Seriennummern GIN+BN+DATAIDENTIFIERUNDUNSNUMBERBEHÄLTERT : YPSERIALNUMMER+DATAIDENTIFIERUNDUNSNUMBERBEHÄLTERT : YPSERIALNUMMER+DATAIDENTIFIERUNDUNSNUMBERBEHÄLTERT : YPSERIALNUMMER+DATAIDENTIFIERUNDUNSNUMBERBEHÄLTERT : YPSERIALNUMMER+DATAIDENTIFIERUNDUNSNUMBERBEHÄLTERT : YPSERIALNUMMER'
GIN	52	O	1	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister GIN+X01+54321'
UNT	53	M	1	Nachrichten-Endesegment UNT+54+12345'
UNZ	54	M	1	Nutzdaten-Endesegment UNZ+1+144659'

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

VDA 4945 T1 - IFTSTA Transportstatusmeldung Vollgut; VDA 3.0; VW 2.1

© Volkswagen Aktiengesellschaft

15 / 83

Druckdatum: 27/10/2023

Segmentbeschreibung

UNA	Nr	1	Trennzeichen-Vorgabe	
	Status	R		
	MaxWdh	1		

UNA	St	Format	Anwendung	Beispiel
UNA				UNA
UNA1	M	an1	Gruppenelement-Trennzeichen : Doppelpunkt	:
UNA2	M	an1	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen + Plus-Zeichen	+
UNA3	M	an1	Dezimalzeichen . Dezimalzeichen Punkt	.
UNA4	M	an1	Freigabezeichen ? Fragezeichen	?
UNA5	M	an1	Reserviert für spätere Verwendung Leerzeichen	
UNA6	M	an1	Segment-Endezeichen ' Hochkomma	'

Bemerkung: Die Verwendung von UNA wird dringend empfohlen, und UNA5 muss leer sein.

Beispiel: UNA : + . ? '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

UNB	St	Format	Anwendung	Beispiel
Nr	2			
Status	M			
MaxWdh	1			
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB				UNB
S001	M		Syntax-Bezeichner	
0001	M	a4	Syntax-Kennung UNOA UN/ECE-Zeichensatz A UNOB UN/ECE-Zeichensatz B UNOC UN/ECE-Zeichensatz C UNOD UN/ECE-Zeichensatz D	+UNOC
0002	M	an1	Syntax-Versionsnummer Zur Verwendung der Syntax Version 4 gemäß dem ISO 9735-11 Profil muss hier Code "X" verwendet werden. X Syntax Version 4 ISO 9735-11 Profil.	:X
0080	N		Not used	
0133	N		Not used	
0076	N		Not used	
S002	M		Absender der Übertragungsdatei	
0004	M	an..35	Absenderbezeichnung Eindeutige ID des Absenders im verwendeten Datenübertragungsnetz oder -system.	+OD012345
0007	O	an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	:59
0008	O	an..14	Adresse für Rückleitung Adresse einer Anwendung oder eines internen Systems beim Absender, an die Antwortnachrichten weitergeleitet werden sollen.	:123
0042	N		Not used	
S003	M		Empfänger der Übertragungsdatei	
0010	M	an..35	Empfängerbezeichnung Eindeutige ID des Empfängers im verwendeten Datenübertragungsnetz oder -system.	+987654321
0007	O	an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	:1
0014	O	an..14	Weiterleitungsadresse Adresse einer Anwendung oder eines internen Systems beim Empfänger.	:LEFAS
0046	N		Not used	
S004	M		Datum/Uhrzeit der Erstellung	
0017	M	n8	Datum der Erstellung Achtung! Unterschied zu S3, 8 Ziffern (einschließlich Jahrhundert!) Format JJJJMMTT	+20221005
0019	M	n4	Uhrzeit der Erstellung Format SSMM	:1446
0020	M	an..14	Datenaustauschreferenz Eindeutige ID einer Datenübertragung.	+144659
S005	N			
0022	N		Not used	+
0025	N		Not used	
0026	N		Not used	+
0029	N		Not used	+
0031	N		Not used	+
0032	N		Not used	+

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

St	Format	Anwendung	Beispiel
0035	O n1	Test-Kennzeichen 1 Übertragungsdatei ist ein Test Wird nur benutzt, wenn der Datenaustausch zu Testzwecken dient. Bei gültigen Übertragungen wird dieses Datenelement nicht übermittelt. Bei Übertragung des Testkennzeichens wird die Nachricht nicht an das Empfänger-System weitergeleitet. Es erfolgt nur eine Prüfung der Nachricht und der Absender erhält ein Prüfungsbericht.	+1 '

Bemerkung: Der Aufbau des EDIFACT-Nutzdatenrahmens und die Ausprägung der Servicesegmente im elektronischen Datenaustausch der Automobilindustrie sind ausführlich in der VDA-Empfehlung 4900 beschrieben.

Aufgrund der Änderung der ISO Norm 9735 basieren VDA-EDIFACT Empfehlungen ab 2021-12 auf dem EDIFACT Syntax 3 konformen Profil der EDIFACT Syntax 4 (ISO 9735 Part 11). Die Servicesegmente (UNA, UNB, UNH, UNS, UNT, UNZ) wurden entsprechend angepasst. Die Nutzdatensegmente wurden nicht geändert.

Beispiel: UNB+UNOC : X+OD012345 : 59 : 123+987654321 : 1 : LEFAS+20221005 : 1446+144659
 ++++++1 '

UNHNr 3
Status M
MaxWdh 1**Nachrichten-Kopfsegment**

St	Format	Anwendung	Beispiel
UNH			UNH
0062	M an..14	Nachrichten-Referenznummer Nachrichtenreferenznummer (im Interchange)	+12345
S009	M	Nachrichten-Kennung	
0065	M an..6	Nachrichtentyp-Kennung IFTSTA Multimodaler Statusbericht	+IFTSTA
0052	M an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps D Entwurfs-Version	:D
0054	M an..3	Freigabenummer des Nachrichtentyps 20B Ausgabe 2020 - B	:20B
0051	M an..2	Verwaltende Organisation UN UN/CEFACT	:UN
0057	R an..6	Anwendungscode der zuständigen Organisation Kennzeichnung des verwendeten Subsets, zugewiesen vom VDA. Im Zusammenhang mit Directory 20B und Syntax Version "X" ist nur Code GAVP30 oder höher zulässig. GAVP30 VDA IFTSTA - Transport Status V3.0	:GAVP30 '
0110	N	Not used	
0113	N	Not used	
0068	N	Not used	
S010	N		
0070	N	Not used	
0073	N	Not used	
S016	N		
0115	N	Not used	
0116	N	Not used	
0118	N	Not used	
0051	N	Not used	
S017	N		
0121	N	Not used	
0122	N	Not used	
0124	N	Not used	
0051	N	Not used	
S018	N		
0127	N	Not used	
0128	N	Not used	
0130	N	Not used	
0051	N	Not used	

Bemerkung:**Beispiel:** UNH+12345+IFTSTA:D:20B:UN:GAVP30'Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

VDA 4945 T1 - IFTSTA Transportstatusmeldung Vollgut; VDA 3.0; VW 2.1

© Volkswagen Aktiengesellschaft

19 / 83

Druckdatum: 27/10/2023

BGM		Nr	4			Beginn der Nachricht	
		Status	M				
		MaxWdh	1				
St	Format	Anwendung	Beispiel				
BGM							BGM
C002	R			Dokumenten-/Nachrichtenname			
1001	R	an..3		Dokumentenname, Code 77 Consignment status report			+77
1131	N			Not used			:
3055	R	an..3		Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 6 UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Verantwortliche Stelle für Codepflege			: 6
1000	R	an..35		Prozesskennzeichen MAT- Bei Ankunft (zu senden ab letztem GEO-ARRIVAL Fence vor Ankunft beim Ship-To) MAT- Regelmäßige Meldung der Geolokation GEOLOC MAT- (Pick up at ship from) Bei Übernahme des PICKSF Transports beim Versender - Sendungsnummer unbekannt MAT- Informationen während des Transports TRANSIT (nicht bei Ankunft am Werk) MAT- Eingang ins / Ausgang aus dem Crossdock XDOCK MAT-CY Containeryard-Prozess Hannover			:MAT-PICKSF
C106	R			Dokumenten-/Nachrichten-Identifikation			
1004	R	an..35		Dokumentnummer			+X
1056	N			Not used			
1060	N			Not used			
1225	R	an..3		Nachrichtenfunktion, Code Code 9 markiert Statusmeldungen, die vom Transportdienstleister gesendet werden. Code 5 zeigt an, dass es sich um Korrekturen bereits gesendeter Informationen handelt. DE 1004 muss dann die Nummer der zu korrigierenden Nachricht enthalten. 5 Ersetzung 9 Original			+9'
4343	N			Not used			
1373	N			Not used			
3453	N			Not used			

Bemerkung:

Beispiel: BGM+77 : : 6 : MAT-PICKSF+X+9'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

DTM		Nr	5			Datum der Statusnachricht	
		Status	R				
		MaxWdh	1				
St	Format	Anwendung	Beispiel				
DTM			DTM				
C507	M	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne					
2005	M an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	+137				
2380	R an..17	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert Erstellungsdatum/-zeit der Nachricht	:20171201				
2379	R an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM 205 CCYYMMDDHHMMZHMM Bei Verwendung des Formatqualifiers 205 erfolgt die Zeitangabe nach UTC (Universal Time Coordinated) mit der Angabe der Zeitabweichung (+ oder -) in Stunden und Minuten. 201601011000+0000: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC 201601011000+0100: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC + 1 Stunde. Das entspricht der Mitteleuropäischen Zeit. 201601011000-6000: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC - 6 Stunden. Das entspricht der Central Standard Time (CST).	:102'				

Bemerkung:

Beispiel: DTM+137:20171201:102'

DTM		Nr		6		Status		O		MaxWdh		1		Datum und Uhrzeit der Geoposition	
		St	Format	Anwendung	Beispiel										
DTM															DTM
C507	M			Datum/Uhrzeit/Zeitspanne											+334
2005	M	an..3		Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 334 Statusveränderung, Datum/Zeit											
2380	R	an..35		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert											: 201711281430
2379	R	an..3		Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Bei Verwendung des Formatqualifiers 205 oder 207 erfolgt die Zeitangabe nach UTC (Universal Time Coordinated) mit der Angabe der Zeitabweichung (+ oder -) in Stunden und Minuten. 201601011000+0000: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC 201601011000+0100: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC + 1 Stunde. Das entspricht der Mitteleuropäischen Zeit. 201601011000-0600: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC - 6 Stunden. Das entspricht der Central Standard Time (CST). 203 CCYYMMDDHHMM 204 CCYYMMDDHHMMSS 205 CCYYMMDDHHMMZHMM 208 CCYYMMDDHHMMSSZHMM											: 203 '

Bemerkung: Weichen Datum und Uhrzeit der Geoposition von den Zeitangaben zu einem Status (DTM+78) ab, dann kann hier die genaue Zeitangabe zu einer Geo-Position angegeben werden.

Beispiel: DTM+334 : 201711281430 : 203 '

LOC		Nr	7	Status	R	MaxWdh	1	Statusposition			
St	Format	Anwendung					Beispiel				
LOC									LOC		
3227	M	an..3	Ortsangabe, Qualifier 172 Reporting location					+172			
C517	D		Ortsangabe Es muss mindestens entweder die DEG C517 oder C519 übertragen werden.								
3225	R	n9	Statusposition - Ortsangabe als Identifier					+759238686			
1131	N		Not used					:			
3055	R	an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Verantwortliche Stelle für Codepflege. Muss verwendet werden, wenn Datenelement 3225 genutzt wird. 16 DUNS (Dun & Bradstreet)					:16			
3224	O	an..256	Statusposition - Ortsangabe als Text Soll hier eine Adresse angegeben werden, so sollen die einzelnen Bestandteile mit Semikolon getrennt in beschriebener Reihenfolge strukturiert übertragen werden: Name; Straße Hausnummer; Ort; Postleitzahl; Regionalcode; Land (2 stelliger ISO Code).					: Crossdock1 ; ; ; Stuttgart ; 71100 ; ; DE			
C519	D		Zugehöriger Ort 1, Identifikation Es muss mindestens entweder die DEG C517 oder C519 übertragen werden.								
3223	R	an..35	Statusposition - Latitude / Longitude Geo-Koordinaten in Dezimalgrad: Breitengrad, Längengrad Für den Breitengrad gilt: positive Werte kennzeichnen die nördliche Hemisphäre, negative Werte die südliche (-90..90). Für den Längengrad gilt: positive Werte kennzeichnen den Osten des Nullmeridians, negative Werte den Westen des Nullmeridians (-180..180).					+52.515738, 13.393085'			
1131	N		Not used								
3055	N		Not used								
3222	N		Not used								
C553	N										
3233	N		Not used								
1131	N		Not used								
3055	N		Not used								
3232	N		Not used								
5479	N		Not used								

Bemerkung: Die Angabe von C517 oder von C519 ist verpflichtend.

Beispiel: LOC+172+759238686 : :16:Crossdock1 ; ; ;Stuttgart;71100 ; ; DE+52.515738, 13.393085'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG1	Status	D	Transportnummer (LSP) - Nummer der LKW-Ladeliste
	MaxWdh	1	

Die Borderonummer ist zu übertragen, wenn TDT 8051 = 3, 10, 20, 30, X01 ist.

RFF	Nr	8	Transportnummer (LSP) - Nummer der LKW-Ladeliste
	Status	M	
	MaxWdh	1	

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M	an..3 Referenz, Qualifier AFC Nummer der LKW-Ladeliste	+AFC
1154	R	an..17 Transportnummer (LSP) - Nummer der LKW-Ladeliste	: Transportnum (LSP) '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: RFF+AFC:Transportnum (LSP) '

SG2	Status R MaxWdh 1	Sender der Nachricht
NAD	Nr 9 Status M MaxWdh 1	Sender der Nachricht

St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD			NAD
3035	M an..3	Beteiligter, Qualifier MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	+MS
C082	R	Identifikation des Beteiligten	
3039	M an..10	Beteiligter, Identifikation Lokale Lieferantenummer des Spediteurs. In der Regel sollte dort die von Volkswagen vergebene Lieferantenummer übertragen werden.	+0024484300
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten	: 92
C058	N		
3124	N	Not used	+
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
C080	O	Name des Beteiligten	
3036	M an..35	Beteiligter Textzeile für den Namen	+Name1
3036	O an..35	Beteiligter siehe 3036 # 1	: Name2
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3045	N	Not used	
C059	O	Straße	
3042	M an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Strasse.	+Street1
3042	O an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach siehe 3042 # 1	: Street2
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3164	O an..35	Ort Name des Ortes / der Stadt dieser Adresse.	+City
C819	O	Land-Untereinheit, Einzelheiten	
3229	R an..9	Land-Untereinheit, Nummer Bundesland oder Region in einem Land. XX-XXX Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen. Siehe www.unece.org/cefact/locode/service/location	+
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

	St	Format	Anwendung	Beispiel
3228	N		Not used	
3251	O	an..17	Postleitzahl, Code Postleitzahl - ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land verwendeten Postsystems.	+12345
3207	O	an..3	Ländernamen, Code Land codiert nach ISO 3166-1	+FR'

Bemerkung: Dieses Segment wird verwendet, wenn sich der Sender der Nachricht von den an der Transaktion beteiligten Geschäftspartnern unterscheidet (z.B. Ship-from und Ship-to, Käufer und Verkäufer usw.).

Beispiel: NAD+MS+0024484300 : : 92++Name1 : Name2+Street1 : Street2+City++12345+FR
,

SG2	Status R MaxWdh 1	Sender der Nachricht
SG3	Status O MaxWdh 1	Zusätzlicher Identifier (DUNS)
RFF	Nr 10 Status M MaxWdh 1	Referenzangaben

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier ANK Reference number assigned by third party	+ANK
1154	R n9	Referenz, Identifikation	:123456789'
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantenummer die DUNS Nummer des Geschäftspartners zu übertragen.

Beispiel: **RFF+ANK:123456789'**

SG2	Status	R
	MaxWdh	1
NAD	Nr	11
	Status	M
	MaxWdh	1

Empfänger der Nachricht

Empfänger der Nachricht - Name und Adresse

St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD			NAD
3035	M an..3	Beteiligter, Qualifier MR Nachrichtenempfänger	+MR
C082	R	Identifikation des Beteiligten	
3039	M an..35	Beteiligter, Identifikation Eindeutiger Identifier des Geschäftspartners (Kundennummer, Lieferantenummer DUNS oder dgl.)	+Identifizier
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten	: 92
C058	N		
3124	N	Not used	+
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
C080	O	Name des Beteiligten	
3036	M an..35	Beteiligter Textzeile für den Namen	+Name1
3036	O an..35	Beteiligter siehe 3036 # 1	:Name2
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3045	N	Not used	
C059	O	Straße	
3042	M an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Strasse.	+Street1
3042	O an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach siehe 3042 # 1	:Street2
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3164	O an..35	Ort Name des Ortes / der Stadt dieser Adresse.	+City
C819	O	Land-Untereinheit, Einzelheiten	
3229	R an..9	Land-Untereinheit, Nummer Bundesland oder Region in einem Land. XX-XXX Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen. Siehe www.unece.org/cefact/ locode/service/location	+
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3228	N	Not used	
3251	O an..17	Postleitzahl, Code	+12345

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

St	Format	Anwendung	Beispiel
		Postleitzahl - ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land verwendeten Postsystems.	
3207	O an..3	Ländername, Code Land codiert nach ISO 3166-1	+DE'

Bemerkung: Dieses Segment wird verwendet, wenn sich der Empfänger der Nachricht von den an der Transaktion beteiligten Geschäftspartnern (z.B. Ship-from und Ship-to, Käufer und Verkäufer usw.) unterscheidet.

Beispiel: NAD+MR+Identifier::92++Name1:Name2+Street1:Street2+City++12345+DE'

SG2	Status R MaxWdh 1	Empfänger der Nachricht
SG3	Status O MaxWdh 1	Zusätzlicher Identifier (DUNS)
RFF	Nr 12 Status M MaxWdh 1	Referenzangaben

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier ANK Reference number assigned by third party	+ANK
1154	R n9	Referenz, Identifikation	:123456789'
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantenummer die DUNS Nummer des Geschäftspartners zu übertragen.

Beispiel: **RFF+ANK: 123456789'**

SG2	Status R MaxWdh 1	Spediteur
NAD	Nr 13 Status M MaxWdh 1	ID, Name, Anschrift

St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD			NAD
3035	M an..3	Beteiligter, Qualifier FW Spediteur	+FW
C082	R	Identifikation des Beteiligten	
3039	R n10	Beteiligter, Identifikation Volkswagen-Lieferantenummer (3055 = 92) inklusive führender Nullen. Sollte keine Volkswagen-Lieferantenummer bekannt sein, ist diese zu beantragen.	+0123456789
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Verantwortliche Stelle für Codepflege 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten	: 92
C058	N		
3124	N	Not used	+
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
C080	O	Name des Beteiligten	
3036	M an..35	Beteiligter Textzeile für den Namen	+Name1
3036	O an..35	Beteiligter siehe 3036 # 1	: Name2
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3045	N	Not used	
C059	O	Straße	
3042	M an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Strasse.	+Street1
3042	O an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach siehe 3042 # 1	: Street2
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3164	O an..35	Ort Name des Ortes / der Stadt dieser Adresse.	+City
C819	O	Land-Untereinheit, Einzelheiten	
3229	R an..9	Land-Untereinheit, Nummer Bundesland oder Region in einem Land. XX-XXX Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen. Siehe www.unece.org/cefact/locode/service/location	+
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

St	Format	Anwendung	Beispiel
3228	N	Not used	
3251	O an..17	Postleitzahl, Code Postleitzahl - ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land verwendeten Postsystems.	+12345
3207	O a2	Ländernamen, Code Für die verwendbaren Codes siehe gesonderte Dokumentation Land codiert nach ISO 3166-1	+DE '

Bemerkung: Spediteur ist der mit der Transportorganisation beauftragte Partner.

Beispiel: NAD+FW+0123456789: : 92++Name1 : Name2+Street1 : Street2+City++12345+DE

SG2	Status R MaxWdh 1	Spediteur
SG3	Status R MaxWdh 1	Zusätzlicher Identifier (DUNS)
RFF	Nr 14 Status M MaxWdh 1	Referenzangaben

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier ANK Reference number assigned by third party	+ANK
1154	R n9	Referenz, Identifikation	:123456789'
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantenummer die DUNS Nummer des Geschäftspartners zu übertragen.

Beispiel: **RFF+ANK:123456789'**

SG5 Status D
MaxWdh 1

Transportausrüstung und Statusangaben

Die SG 5, Transportausrüstung und Statusangaben, muss beim letzten Transportabschnitt zum Empfängerwerk (BGM 1000 = MAT-ARRIVAL) übertragen werden, sowie bei Beginn des Transportes (SG8-STS 4405 = 24 - Abfahrt) und beim Wechsel des Transportmittels (TDT DE 8213) mindestens einmalig zusammen mit den Sendungsdaten (SG15) übertragen werden.

EQD Nr 15
Status M
MaxWdh 1

Einzelheiten zu Equipment

St	Format	Anwendung	Beispiel
EQD			EQD
8053	M an..3	Equipment, Qualifier X01 Trigger	+X01 '
C237	N		
8260	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3207	N	Not used	
C224	N		
8155	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
8154	N	Not used	
8077	N	Not used	
8249	N	Not used	
8169	N	Not used	
4233	N	Not used	

Bemerkung: Informationen, die die verwendete Transportausrüstung identifizieren und beschreiben.

Beispiel: EQD+X01 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

SG5 Status D
MaxWdh 1 **Transportausrüstung und Statusangaben**

Die SG 5, Transportausrüstung und Statusangaben, muss beim letzten Transportabschnitt zum Empfängerwerk (BGM 1000 = MAT-ARRIVAL) übertragen werden, sowie bei Beginn des Transportes (SG8-STS 4405 = 24 - Abfahrt) und beim Wechsel des Transportmittels (TDT DE 8213) mindestens einmalig zusammen mit den Sendungsdaten (SG15) übertragen werden.

SG8 Status R
MaxWdh 9 **Transportstatus**

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

STS Nr 16
Status M
MaxWdh 1 **Transportstatus**

St	Format	Anwendung	Beispiel
STS			STS
C601	R	Statuskategorie	
9015	M an..3	Statuskategorie, Code 1 Transport	+1
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
C555	R	Status	
4405	M an..3	Transportstatus Für die Interpretation / Anwendung der Codes wird auf die Prozessbeschreibung VDA 4945 verwiesen. 1 Ankunft, abgeschlossen 24 Abfahrt 31 Auf dem Weg Y13 Prozessbedingte Fahrtunterbrechung	+31
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 10 ODETTE	:10
4404	N	Not used	
C556	O	Statusanlass	
9013	M an..3	Statusanlass, Code 62 Unknown	+62
1131	N	Not used	:
3055	N	Not used	:
9012	R an..256	Kommentar zum Status eines Transports	:Remark on the status of a transport'
C556	N		
9013	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
9012	N	Not used	
C556	N		
9013	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
9012	N	Not used	
C556	N		
9013	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

	St	Format	Anwendung	Beispiel
9012	N		Not used	
C556	N			
9013	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
9012	N		Not used	

Bemerkung: Mindestens eine STS-Gruppe in der SG5 muss gesendet werden.

Beispiel: STS+1+31:::10+62:::Remark on the status of a transport'

SG5	Status D MaxWdh 1	Transportausrüstung und Statusangaben
------------	----------------------	--

Die SG 5, Transportausrüstung und Statusangaben, muss beim letzten Transportabschnitt zum Empfängerwerk (BGM 1000 = MAT-ARRIVAL) übertragen werden, sowie bei Beginn des Transportes (SG8-STS 4405 = 24 - Abfahrt) und beim Wechsel des Transportmittels (TDT DE 8213) mindestens einmalig zusammen mit den Sendungsdaten (SG15) übertragen werden.

SG8	Status R MaxWdh 9	Transportstatus
------------	----------------------	------------------------

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

DTM	Nr 17 Status R MaxWdh 1	Status Datum / Zeit
------------	-------------------------------	----------------------------

St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM			DTM
C507	M	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
2005	M an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 78 Ereignis, tatsächliches Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	+78
2380	R an..17	Status Datum/Zeit	:20171201
2379	R an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM 205 CCYYMMDDHHMMZHHMM Bei Verwendung des Formatqualifiers 205 erfolgt die Zeitangabe nach UTC (Universal Time Coordinated) mit der Angabe der Zeitabweichung (+ oder -) in Stunden und Minuten. 201601011000+0000: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC 201601011000+0100: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC + 1 Stunde. Das entspricht der Mitteleuropäischen Zeit. 201601011000-6000: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC - 6 Stunden. Das entspricht der Central Standard Time (CST).	:102 '

Bemerkung:

Beispiel: DTM+78:20171201:102'

SG5	Status D MaxWdh 1	Transportausrüstung und Statusangaben
------------	----------------------	--

Die SG 5, Transportausrüstung und Statusangaben, muss beim letzten Transportabschnitt zum Empfängerwerk (BGM 1000 = MAT-ARRIVAL) übertragen werden, sowie bei Beginn des Transportes (SG8-STS 4405 = 24 - Abfahrt) und beim Wechsel des Transportmittels (TDT DE 8213) mindestens einmalig zusammen mit den Sendungsdaten (SG15) übertragen werden.

SG11	Status R MaxWdh 1	Informationen zum aktuellen Transportabschnitt
-------------	----------------------	---

TDT	Nr 18 Status M MaxWdh 1	Informationen zum aktuellen Transportabschnitt
------------	-------------------------------	---

St	Format	Anwendung	Beispiel
TDT			TDT
8051	M an..3	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier Wenn der Spediteur weiß, welchen Transportabschnitt er ausführt, dann sollte der Transportabschnitt qualifiziert werden, wenn nicht, dann wird X01 angegeben. Beim letzten Transportabschnitt in segmentierten Transportketten und bei Direktrelationen ist hier immer der Code 3 anzugeben. X01 Aktueller Transportabschnitt X02 at crossdock 10 Vorlauf 20 Hauptlauf 30 Nachlauf 3 Zur Ankunft	+X01
8028	O an..17	Transportmittel-Reisewegnummer Eindeutige Referenznummer, die der Frachtführer einer Bestimmten Tour oder Abfahrt eines Transportmittels zugeordnet hat.	+Route ID
C220	R	Art des Transportes	
8067	R an..3	Transportart, Code 10 Seetransport 20 Schienentransport 30 Straßentransport 40 Lufttransport 50 Post 60 Multimodaler Transport 70 Feste Transporteinrichtungen 80 Binnenschifffahrt Code für die Transportart. Verwende UN/ECE-Empfehlung Nr. 19.	+30
8066	N	Not used	
C001	O	Transportmittel	
8179	O an..8	Art des Transportmittels, Code T01 Eurotrailer T02 Megatrailer T03 Jumbo Wechselbrücke T04 Jumbo Hängerzug T05 7,5 Tonner T06 VAN / Bus T07 PKW T08 Flugzeug T09 Seeschiff T10 Gigaliner T11 Planen-LKW T12 Eisenbahnwaggon T13 Schwanenhalsauflieger	+T07

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

	St	Format	Anwendung	Beispiel
1131	N		Not used	:
3055	N		Not used	:
8178	O	an..17	Reisennummer des Reeders / Flugnummer / Zugnummer	:X
C040	N			
3127	N		Not used	+
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3126	N		Not used	
8101	N		Not used	+
C401	O		Sonderfahrt	
8457	M	an..3	Besonderer Transport, Grund, Code ZZZ ist nur ein Platzhalter, da das DE den Status M hat. In der Nachricht wird nur die Sonderfahrt Nummer (oder ähnliche Referenz) im DE 7130 übertragen. Die Verantwortlichkeit wird außerhalb und unabhängig vom EDI Austausch geklärt. ZZZ Mutually defined	+ZZZ
8459	M	an..3	Besonderer Transport, Verantwortlichkeit, Code X Responsibility to be determined	:X
7130	R	an..8	Sonderfahrtnummer	:X
C222	O		Transportmittel-Identifikation	
8213	O	an..12	Transportmittel, Identifikation ID des Transportmittels, wie z.B. das KFZ-Kennzeichen, der Schiffsname, ... Im Containeryard-Prozess (BGM 1000 = MAT-CY) wird hier die Container-ID angegeben.	+licenseplate
1131	N		Not used	:
3055	N		Not used	:
8212	N		Not used	:
8453	O	a2	Nationalität des Transportmittels, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166. Verwende ISO 3166-1 Alpha-2-Ländercode.	:DE
8281	N		Not used	+
C003	O		Art der (Antriebs-)Kraft	
7041	R	an..3	(Antriebs-)Kraft, Code 1 Diesel 2 Diesel und elektrisch 3 Elektrisch 4 Flüssiges Propangas 5 Benzin 6 Benzin und elektrisch	+1'
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
7040	N		Not used	
C290	N			
8462	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
8463	N		Not used	
8464	N		Not used	

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

Bemerkung:**Beispiel:** TDT+X01+Route ID+30+T07:::X+++ZZZ:X:X+licenseplate:::DE++1'

SG5	Status D MaxWdh 1	Transportausrüstung und Statusangaben
Die SG 5, Transportausrüstung und Statusangaben, muss beim letzten Transportabschnitt zum Empfängerwerk (BGM 1000 = MAT-ARRIVAL) übertragen werden, sowie bei Beginn des Transportes (SG8-STS 4405 = 24 - Abfahrt) und beim Wechsel des Transportmittels (TDT DE 8213) mindestens einmalig zusammen mit den Sendungsdaten (SG15) übertragen werden.		
SG11	Status R MaxWdh 1	Informationen zum aktuellen Transportabschnitt
DTM	Nr 19 Status O MaxWdh 1	Erwartetes Ankunftsdatum /-zeit am Ende des Transportabschnitts.

St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM			DTM
C507	M	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
2005	M an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 132 Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt	+132
2380	R an..17	Erwartetes Ankunftsdatum /-zeit am Ende des Transportabschnitts.	:20131201
2379	R an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM 205 CCYYMMDDHHMMZHMM Bei Verwendung des Formatqualifiers 205 erfolgt die Zeitangabe nach UTC (Universal Time Coordinated) mit der Angabe der Zeitabweichung (+ oder -) in Stunden und Minuten. 201601011000+0000: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC 201601011000+0100: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC + 1 Stunde. Das entspricht der Mitteleuropäischen Zeit. 201601011000-6000: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC - 6 Stunden. Das entspricht der Central Standard Time (CST).	:102'

Bemerkung:

Beispiel: DTM+132:20131201:102'

SG5	Status D MaxWdh 1	Transportausrüstung und Statusangaben
<p>Die SG 5, Transportausrüstung und Statusangaben, muss beim letzten Transportabschnitt zum Empfängerwerk (BGM 1000 = MAT-ARRIVAL) übertragen werden, sowie bei Beginn des Transportes (SG8-STS 4405 = 24 - Abfahrt) und beim Wechsel des Transportmittels (TDT DE 8213) mindestens einmalig zusammen mit den Sendungsdaten (SG15) übertragen werden.</p>		
SG11	Status R MaxWdh 1	Informationen zum aktuellen Transportabschnitt
DTM	Nr 20 Status O MaxWdh 1	Tatsächliches Abfahrtsdatum/-zeit für diesen Transportabschnitt

St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM			DTM
C507	M	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
2005	M an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 136 Abfahrtsdatum/-zeit	+136
2380	R an..17	Startdatum/-zeit des aktuellen Transportabschnitts	:20131201
2379	R an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM 205 CCYYMMDDHHMMZHMM Bei Verwendung des Formatqualifiers 205 erfolgt die Zeitangabe nach UTC (Universal Time Coordinated) mit der Angabe der Zeitabweichung (+ oder -) in Stunden und Minuten. 201601011000+0000: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC 201601011000+0100: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC + 1 Stunde. Das entspricht der Mitteleuropäischen Zeit. 201601011000-6000: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC - 6 Stunden. Das entspricht der Central Standard Time (CST).	:102 '

Bemerkung:

Beispiel: DTM+136:20131201:102'

SG5	Status D MaxWdh 1	Transportausrüstung und Statusangaben
Die SG 5, Transportausrüstung und Statusangaben, muss beim letzten Transportabschnitt zum Empfängerwerk (BGM 1000 = MAT-ARRIVAL) übertragen werden, sowie bei Beginn des Transportes (SG8-STS 4405 = 24 - Abfahrt) und beim Wechsel des Transportmittels (TDT DE 8213) mindestens einmalig zusammen mit den Sendungsdaten (SG15) übertragen werden.		
SG11	Status R MaxWdh 1	Informationen zum aktuellen Transportabschnitt
SG12	Status O MaxWdh 1	Empfangsort für den aktuellen Transportabschnitt
LOC	Nr 21 Status M MaxWdh 1	Aktueller Empfangsort

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC				LOC
3227	M	an..3	Ortsangabe, Qualifier 60 Ankunftsort	+60
C517	R		Ortsangabe	
3225	O	an..9	Empfangsort - Identifier - für den aktuellen Transportabschnitt Ortsangabe (Identifier)	+771987972
1131	N		Not used	:
3055	D	an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Verantwortliche Stelle für Codepflege. Muss verwendet werden, wenn Datenelement 3225 genutzt wird. 16 DUNS (Dun & Bradstreet) 92 Assigned by buyer or buyer's agent Code 92 ist für den letzten Transportabschnitt (SG4 SG10 TDT+3) zu verwenden.	:16
3224	O	an..256	Abladestelle - Identifier Ortsangabe (Text) Soll hier eine Adresse angegeben werden, so sollen die einzelnen Bestandteile mit Semikolon getrennt in beschriebener Reihenfolge strukturiert übertragen werden: Name; Straße Hausnummer; Ort; Postleitzahl; Regionalcode; Land (2 stelliger ISO Code).	:Place of Arrival as Text
C519	O		Zugehöriger Ort 1, Identifikation Kann für die Abladestelle dieses Transportabschnitts genutzt werden	
3223	R	an..35	Geokoordinaten - Latitude/Longitude Geo-Koordinaten in Dezimalgrad: Breitengrad, Längengrad Für den Breitengrad gilt: positive Werte kennzeichnen die nördliche Hemisphäre, negative Werte die südliche (-90..90). Für den Längengrad gilt: positive Werte kennzeichnen den Osten des Nullmeridians, negative Werte den Westen des Nullmeridians (-180..180).	+52.515738, 13.393085'
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3222	N		Not used	
C553	N			
3233	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

St	Format	Anwendung	Beispiel
3232	N	Not used	
5479	N	Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kennzeichnet den physischen Empfangsort für den aktuellen Transportabschnitt.
Für segmentierte Transporte kann es notwendig sein, einen abweichenden Versandort und/oder einen abweichenden Empfangsort anzugeben. In diesen Fällen soll der jeweilige Transportabschnitt explizit mit Versand- und Empfangsort angegeben werden.

Beispiel: LOC+60+771987972::16:Place of Arrival as Text+52.515738, 13.393085'

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
-------------	-------------------------	----------------------------------

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

CNI	Nr 22 Status M MaxWdh 1	Sendungsnummer
------------	-------------------------------	-----------------------

St	Format	Anwendung	Beispiel
CNI			CNI
1490	N	Not used	+
C503	R	Dokument-/Nachricht-Einheiten	
1004	R an..8	Sendungsnummer Liegt zum Zeitpunkt, an dem die IFTSTA erstmalig nach einer Abholung beim Lieferanten gesendet wird, dem Spediteur noch nicht vor, ist als Platzhalter der Wert "0" zu senden.	+0
1373	N	Not used	
1366	N	Not used	
3453	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	
1312	O n..4	Ladereihenfolgennummer AUSLAGER-PRIO für Containeryard-Prozess - Format n1	+9'

Bemerkung:

Beispiel: CNI++0+9'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG15 Status D
MaxWdh 9999 **Sendung und Statusangaben**
Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16 Status D
MaxWdh 99 **Sendungsstatus**
Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

STS Nr 23
Status M
MaxWdh 1 **Sendungsstatus**

St	Format	Anwendung	Beispiel
STS			STS
C601	R	Statuskategorie	
9015	M an..3	Statuskategorie, Code X2 Sendungsstatus	+X2
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
C555	R	Status	
4405	M an..3	Sendungsstatus Für die Interpretation / Anwendung der Codes wird auf die Prozessbeschreibung VDA 4945 verwiesen. 13 Ein(Sammlung)/Abholung, abgeschlossen - übernommen 115 Diskrepanz - Übergeben / übernommen mit Unterschieden 29 Entladen - geliefert / übergeben (ok) Y12 Abgeliefert / Übergeben mit Abweichung 74 Empfangen - übernommen 48 Verladen Y08 Verladen, mit Abweichung 21 Lieferung, abgeschlossen - Abliefernachweis / Proof of Delivery Y21 Abgeliefert / Übergeben mit Abweichung - PoD 31 Auf dem Weg 1 Ankunft, abgeschlossen Y13 Prozessbedingte Fahrtunterbrechung	+115
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 10 ODETTE	:10
4404	N	Not used	
C556	O	Statusanlaß	
9013	M an..3	Statusanlass, Code 62 Unknown	+62
1131	N	Not used	:
3055	N	Not used	:
9012	R an..256	Kommentar zum Status einer Sendung	:Remark on the status of a shipment'
C556	N		
9013	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
9012	N	Not used	
C556	N		

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

	St	Format	Anwendung	Beispiel
9013	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
9012	N		Not used	
C556	N			
9013	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
9012	N		Not used	
C556	N			
9013	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
9012	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: STS+X2+115::10+62:::Remark on the status of a shipment'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF). Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.		
SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.		
RFF	Nr 24 Status O MaxWdh 1	Referenznummer der Sendung, zugewiesen vom Spediteur oder Frachtführer (z.B. UPS/DHL/DPD-Nummer oder Airway Bill Nr. etc.)

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier AVU Unique goods shipment identifier AVU - Referenznummer der Sendung, zugewiesen vom Frachtführer (z.B. Tracking-ID)	+AVU
1154	R an..35	Referenznummer der Sendung, zugewiesen vom Spediteur oder Frachtführer (z.B. UPS/DHL/DPD-Nummer oder Airway Bill Nr. etc.)	:12345 '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: RFF+AVU:12345 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF). Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.		
SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.		
RFF	Nr 25 Status O MaxWdh 1	Behördlich vergebene Transportnummer, z.B. EKAER Nummer in Ungarn

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier AEL Delivery number (transport)	+AEL
1154	R an..35	Behördlich vergebene Transportnummer, z.B. EKAER Nummer in Ungarn	: 12345 '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: RFF+AEL: 12345 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
-------------	-------------------------	----------------------------------

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
-------------	-----------------------	-----------------------

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

RFF	Nr 26 Status O MaxWdh 1	Movement Reference Number (MRN) des Zollsystems (in Deutschland ATLAS) für Ausfuhren aus der EU
------------	-------------------------------	--

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				RFF
C506	M		Referenz	
1153	M	an..3	Referenz, Qualifier ABT Nummer der Zollanmeldung	+ABT
1154	R	an..35	Movement Reference Number (MRN) des Zollsystems (in Deutschland ATLAS) für Ausfuhren aus der EU	: 12345 '
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: RFF+ABT : 12345 '

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
-------------	-------------------------	----------------------------------

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
-------------	-----------------------	-----------------------

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

RFF	Nr 27 Status O MaxWdh 1	Transportauftragsnummer
------------	-------------------------------	--------------------------------

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier	+TIN
		TIN Transport instruction number	
1154	R an..35	Transportauftragsnummer des Versenders Die Transportauftragsnummer identifiziert einen Transportauftrag (mit oder ohne Positionsebene) für eine Beförderungstrecke, wie er im ursprünglichen Transportauftrag im BGM-Segment festgelegt wurde. Alle Nachrichten mit Bezug auf den Transportauftrag liefern die Transportauftragsnummer über die RFF+TIN. Besteht die Transportkette aus mehr als einem Transportabschnitt, kann jeder Transportabschnitt einzeln bestellt werden und muss jeweils eine eigene Transportauftragsnummer verwenden. Um die Eindeutigkeit dieser Nummer zu gewährleisten, muss sie mit der global eindeutigen ID der Emittenten-ID (z. B. DUNS oder Odette) gebildet werden.	: PackagingTransportOrderNumber '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung: Transportauftragsnummer des aktuellen Transportabschnitts, vergeben vom Auftraggeber des aktuellen Transportabschnitts

Beispiel: **RFF+TIN: PackagingTransportOrderNumber '**

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
-------------	-------------------------	----------------------------------

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
-------------	-----------------------	-----------------------

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

RFF	Nr 28 Status O MaxWdh 1	Transportkettenreferenz
------------	-------------------------------	--------------------------------

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier AKI Ordering customer's second reference number	+AKI
1154	R an..35	Transportkettenreferenz Diese Referenz bildet die Klammer über die einzelnen Transportabschnitte einer Sendung mit jeweils separater Beauftragung in einer segmentierten Transportkette. Sie wird vergeben vom Auftragnehmer des ersten Transportauftrags und in der Auftragsbestätigung zurückgemeldet. In segmentierten Transportketten sollte diese Referenz in allen weiteren Nachrichten übertragen werden, wie z.B. in nachfolgenden Transportaufträgen und konsequenterweise auch in der Abrechnung.	:Transport ID'
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung: Diese Referenz bildet die Klammer über die einzelnen Transportabschnitte einer Sendung mit jeweils separater Beauftragung in einer segmentierten Transportkette. Sie wird vergeben vom Auftragnehmer des ersten Transportauftrags und in der Auftragsbestätigung zurückgemeldet. In segmentierten Transportketten sollte diese Referenz in allen weiteren Nachrichten übertragen werden, konsequenterweise auch in der Abrechnung.
Bei Sendungssplit muss Spediteur hier für jede neue Sendung eine neue Transportkettenreferenz vergeben.

Beispiel: RFF+AKI:Transport ID'

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
-------------	-------------------------	----------------------------------

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
-------------	-----------------------	-----------------------

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

RFF	Nr 29 Status O MaxWdh 3	Referenz zu Frachtbrief(en)
------------	-------------------------------	------------------------------------

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier MWB - ausgestellt vom Frachtführer (bzw. seinem Agenten) - gilt für alle Transportabschnitte, die vom Spediteur ausgeführt werden und für alle Transportarten (Luft, See, Bahn) HWB - Frachtbrief, ausgestellt vom Luft- oder Seefracht-Spediteur (auch Bahn) AAM - Frachtbrief, ausgestellt vom beauftragten Spediteur Von weiteren, transportartenspezifischen Qualifiern wird Abstand genommen, um die Nachricht nicht zu kompliziert zu gestalten. AAM Frachtbriefnummer HWB Hausfrachtbriefnummer MWB Nummer des Master-Luftfrachtbriefs	+HWB
1154	R an..35	Referenz zu Frachtbrief(en)	: WayBillNumber '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `RFF+HWB:WayBillNumber'`

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
-------------	-------------------------	----------------------------------

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
-------------	-----------------------	-----------------------

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

RFF	Nr 30 Status O MaxWdh 950	Lieferscheinnummer und -position
------------	---------------------------------	---

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier AAU Lieferscheinnummer	+AAU
1154	R n..8	Referenz, Identifikation Lieferscheinnummer	: 5533
1156	O n..3	Zeilennummer Positionsnummer im Lieferschein	: 1 '
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: RFF+AAU:5533:1'

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF). Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.		
SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.		
RFF	Nr 31 Status D MaxWdh 1	ID der Zeitfensterbuchung beim Warenempfänger (z.B. LkwControl)

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier AAO Sendungsreferenznummer des Empfängers	+AAO
1154	R n..15	Transport-ID, vergeben vom Warenempfänger	: 2900170823000 01 '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung: Türöffner für Anlieferung vergeben vom Warenempfänger. Sobald diese ID vorliegt, soll sie immer in allen Statusnachrichten angegeben werden. Auf dem letzten Transportabschnitt ist die Angabe die ID der Zeitfensterbuchung verpflichtend. Ist nur auf dem letzten Transportabschnitt zu befüllen, wenn durch LkwControl eine ID vergeben wurde.

Beispiel: RFF+AAO : 290017082300001 '

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
-------------	-------------------------	----------------------------------

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
-------------	-----------------------	-----------------------

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

DTM	Nr 32 Status R MaxWdh 1	Status Datum / Zeit
------------	-------------------------------	----------------------------

St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM			DTM
C507	M	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
2005	M an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 78 Ereignis, tatsächliches Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	+78
2380	R an..17	Status Datum/Zeit	:20131201
2379	R an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM 205 CCYYMMDDHHMMZHMM Bei Verwendung des Formatqualifiers 205 erfolgt die Zeitangabe nach UTC (Universal Time Coordinated) mit der Angabe der Zeitabweichung (+ oder -) in Stunden und Minuten. 201601011000+0000: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC 201601011000+0100: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC + 1 Stunde. Das entspricht der Mitteleuropäischen Zeit. 201601011000-6000: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC - 6 Stunden. Das entspricht der Central Standard Time (CST).	:102'

Bemerkung:

Beispiel: DTM+78:20131201:102'

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
-------------	-------------------------	----------------------------------

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
-------------	-----------------------	-----------------------

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

DTM	Nr 33 Status O MaxWdh 1	Erwartetes Ankunftsdatum /-zeit der Sendung.
------------	-------------------------------	---

St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM			DTM
C507	M	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
2005	M an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 132 Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt	+132
2380	R an..17	Erwartetes Ankunftsdatum /-zeit am Ende des Transportabschnitts.	:20131201
2379	R an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM 205 CCYYMMDDHHMMZHHMM Bei Verwendung des Formatqualifiers 205 erfolgt die Zeitangabe nach UTC (Universal Time Coordinated) mit der Angabe der Zeitabweichung (+ oder -) in Stunden und Minuten. 201601011000+0000: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC 201601011000+0100: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC + 1 Stunde. Das entspricht der Mitteleuropäischen Zeit. 201601011000-6000: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC - 6 Stunden. Das entspricht der Central Standard Time (CST).	:102'

Bemerkung:

Beispiel: DTM+132:20131201:102'

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
-------------	-------------------------	----------------------------------

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
-------------	-----------------------	-----------------------

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

DTM	Nr 34 Status O MaxWdh 1	Verfalldatum der Movement Reference Number (MRN)
------------	-------------------------------	---

St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM			DTM
C507	M	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
2005	M an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 192 Verfalldatum eines Zolldokumentes	+192
2380	R an..35	Verfalldatum der Movement Reference Number (MRN)	: 20160101
2379	R an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 102 CCYYMMDD	: 102 '

Bemerkung: Kann nur in Verbindung mit RFF+ABT gesendet werden.

Beispiel: DTM+192:20160101:102'

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF). Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.		
SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.		
SG17	Status R MaxWdh 1	Absender der Sendung
NAD	Nr 35 Status M MaxWdh 1	Absender der leeren Packmittel (Werk des Warenversenders)

St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD			NAD
3035	M an..3	Beteiligter, Qualifier SF Warenversender	+SF
C082	R	Identifikation des Beteiligten	
3039	M an..10	Beteiligter, Identifikation Lokale Lieferantenummer	+0000128310
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten	: 92 '
C058	N		
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
C080	N		
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3045	N	Not used	
C059	N		
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3164	N	Not used	
C819	N		
3229	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3228	N	Not used	
3251	N	Not used	
3207	N	Not used	

Bemerkung: Angabe notwendig, damit die Eineindeutigkeit der Sendungsnummer gewährleistet ist.

Beispiel: NAD+SF+0000128310: : 92 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
-------------	-------------------------	----------------------------------

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
-------------	-----------------------	-----------------------

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

SG17	Status R MaxWdh 1	Absender Sendung - DUNS Nummer
-------------	----------------------	---------------------------------------

NAD	Nr 36 Status M MaxWdh 1	Warenversender
------------	-------------------------------	-----------------------

St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD			NAD
3035	M an..3	Beteiligter, Qualifier SF Warenversender	+SF
C082	R	Identifikation des Beteiligten	
3039	M n9	Absender der leeren Packmittel (Werk des Warenversenders) - DUNS Nummer	+012345448
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 16 DUNS (Dun & Bradstreet)	:16'
C058	N		
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
C080	N		
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3045	N	Not used	
C059	N		
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3164	N	Not used	
C819	N		
3229	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3228	N	Not used	
3251	N	Not used	
3207	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: NAD+SF+012345448 : : 16'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
-------------	-------------------------	----------------------------------

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
-------------	-----------------------	-----------------------

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

SG17	Status R MaxWdh 1	Warenempfänger (Ship To)
-------------	----------------------	---------------------------------

NAD	Nr 37 Status M MaxWdh 1	Name und Anschrift des Warenempfängers
------------	-------------------------------	---

St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD			NAD
3035	M an..3	Beteiligter, Qualifier ST Warenempfänger	+ST
C082	R	Identifikation des Beteiligten	
3039	R an..3	Beteiligter, Identifikation Werknummer des Warenempfängers	+11
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Verantwortliche Stelle für Codepflege 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten	: 92 '
C058	N		
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
C080	N		
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3045	N	Not used	
C059	N		
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3164	N	Not used	
C819	N		
3229	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3228	N	Not used	
3251	N	Not used	
3207	N	Not used	

Bemerkung: Wird die IFTSTA als Bordero verwendet, darf es nur einen Ship-To pro Nachricht geben. Mehrere Abladestellen innerhalb eines Bordero sind möglich.

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

Beispiel: NAD+ST+11 : : 92 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

VDA 4945 T1 - IFTSTA Transportstatusmeldung Vollgut; VDA 3.0; VW 2.1

© Volkswagen Aktiengesellschaft

62 / 83

Druckdatum: 27/10/2023

SG15	Status	D	Sendung und Statusangaben
	MaxWdh	9999	

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status	D	Sendungsstatus
	MaxWdh	99	

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

LOC	Nr	38	Abladestelle
	Status	O	
	MaxWdh	1	

St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC			LOC
3227	M an..3	Ortsangabe, Qualifier 11 Entladeort/Löschhafen	+11
C517	R	Ortsangabe	
3225	R an..3	Ortsangabe, Nummer Ort / Platz / Lokation ID	+153
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten Verantwortliche Stelle für Codepflege	:92
3224	O an..256	Ortsangabe Ort / Platz / Lokation Name Soll hier eine Adresse angegeben werden, so sollen die einzelnen Bestandteile mit Semikolon getrennt in beschriebener Reihenfolge strukturiert übertragen werden: Name; Straße Hausnummer; Ort; Postleitzahl; Regionalcode; Land (2 stelliger ISO Code).	: Abladestelle'
C519	N		
3223	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3222	N	Not used	
C553	N		
3233	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3232	N	Not used	
5479	N	Not used	

Bemerkung: Der Ort, wo das Transportmittel entladen wird.

Beispiel: LOC+11+153: :92:Abladestelle'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
-------------	-------------------------	----------------------------------

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
-------------	-----------------------	-----------------------

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

SG21	Status O MaxWdh 1	Transportausrüstung
-------------	----------------------	----------------------------

EQD	Nr 39 Status M MaxWdh 1	Einzelheiten zu Equipment
------------	-------------------------------	----------------------------------

St	Format	Anwendung	Beispiel
EQD			EQD
8053	M an..3	Equipment, Qualifier CN Container RR Eisenbahnwaggon SW Wechselbehälter TE Anhänger Qualifier für die Art des Equipments. SW = Wechselbrücke	+CN
C237	R	Equipment, Identifikation	
8260	R an..17	Equipment, Identifikation ID einer verwendeten Ausrüstung.	+ContainerId
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3207	N	Not used	
C224	O	Equipment, Größe und Typ	
8155	N	Not used	+
1131	N	Not used	:
3055	N	Not used	:
8154	R an..35	Equipment, Größe und Typ Für den Fall, dass eine Sendung auf zwei Wechselbrücken verteilt wird, diese aber als untrennbar betrachtet werden, so soll in diesem Datenelement der Identifier der zweiten Wechselbrücke angegeben werden. Analog gilt das für Gigaliner mit zwei Hängern.	:X'
8077	N	Not used	
8249	N	Not used	
8169	N	Not used	
4233	N	Not used	

Bemerkung: Informationen, die die verwendete Transportausrüstung identifizieren und beschreiben.

Beispiel: `EQD+CN+ContainerId+:::X'`

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
-------------	-------------------------	----------------------------------

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status D MaxWdh 99	Sendungsstatus
-------------	-----------------------	-----------------------

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

SG21	Status O MaxWdh 1	Transportausrüstung
-------------	----------------------	----------------------------

SEL	Nr 40 Status O MaxWdh 1	Plombennummer
------------	-------------------------------	----------------------

St	Format	Anwendung	Beispiel
SEL			SEL
9308	R an..35	Plombennummer	+1234567 '
C215	N		
9303	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
9302	N	Not used	
4517	N	Not used	
C208	N		
7402	N	Not used	
7402	N	Not used	
4525	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: SEL+1234567 '

SG15	Status	D	Sendung und Statusangaben
	MaxWdh	9999	

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status	D	Status einer Transportladeeinheit
	MaxWdh	99	

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

STS	Nr	41	Status einer Transporteinheit
	Status	M	
	MaxWdh	1	

St	Format	Anwendung	Beispiel
STS			STS
C601	R	Statuskategorie	
9015	M an..3	Statuskategorie, Code X1 Status der Ladeeinheit	+X1
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
C555	R	Status	
4405	M an..3	Status der Transportladeeinheit Für die Interpretation / Anwendung der Codes wird auf die Prozessbeschreibung VDA 4945 verwiesen. Y01 Mengenabweichung - Overshipped 117 Fehlend - Übernommen mit Abweichungen - Mindermenge 218 Beschädigt Y02 Nicht übernommen Y11 Abgeliefert / Übergeben (ok) Y13 Prozessbedingte Fahrtunterbrechung	+Y11
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 10 ODETTE	:10
4404	N	Not used	
C556	O	Statusanlaß	
9013	M an..3	Statusanlass, Code 62 Unknown	+62
1131	N	Not used	:
3055	N	Not used	:
9012	R an..256	Statusanlass Kommentar zum Status einer Ladeeinheit	:Remark on the status of a handling unit'
C556	N		
9013	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
9012	N	Not used	
C556	N		
9013	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
9012	N	Not used	
C556	N		
9013	N	Not used	

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

	St	Format	Anwendung	Beispiel
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
9012	N		Not used	
C556	N			
9013	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
9012	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: STS+X1+Y11::10+62:::Remark on the status of a handling unit'

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
-------------	-------------------------	----------------------------------

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.

SG16	Status D MaxWdh 99	Status einer Transportladeeinheit
-------------	-----------------------	--

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

DTM	Nr 42 Status R MaxWdh 1	Status Datum / Zeit
------------	-------------------------------	----------------------------

St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM			DTM
C507	M	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
2005	M an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 78 Ereignis, tatsächliches Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	+78
2380	R an..17	Status Datum/Zeit	:20131201
2379	R an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM 205 CCYYMMDDHHMMZHHMM Bei Verwendung des Formatqualifiers 205 erfolgt die Zeitangabe nach UTC (Universal Time Coordinated) mit der Angabe der Zeitabweichung (+ oder -) in Stunden und Minuten. 201601011000+0000: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC 201601011000+0100: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC + 1 Stunde. Das entspricht der Mitteleuropäischen Zeit. 201601011000-0600: 1. Januar 2016 10:00 Uhr UTC - 6 Stunden. Das entspricht der Central Standard Time (CST).	:102'

Bemerkung:

Beispiel: DTM+78:20131201:102'

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF). Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.		
SG16	Status D MaxWdh 99	Status einer Transportladeeinheit
Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.		
SG25	Status R MaxWdh 99	Informationen zur Transporteinheit
Muss nur gesendet werden, wenn Informationen zu bestimmte Ladeinheiten angegeben werden sollen. Bsp.: 10 versendet, 8 ok und 2 beschädigt. Hier müsste dann nur Info zu den 2 beschädigten erfolgen.		
GID	Nr 43 Status M MaxWdh 1	Sendungspositionseinzelheiten

	St	Format	Anwendung	Beispiel
GID				GID
1496	N		Not used	+
C213	R		Anzahl und Art von Packstücken	
7224	R	n..4	Packstückmenge Anzahl der identischen Ladeinheiten, die zu dieser Gruppe gehören.	+9
7065	R	an..7	Packmittelcode des Kunden Ist kein Packmittelcode bekannt, so soll hier "UNKNOWN" angegeben werden.	:VW0012
1131	N		Not used	:
3055	O	an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Verantwortliche Stelle für Codepflege 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten	:92
7064	N		Not used	
7233	N		Not used	
C213	O		Verpackungstyp zugewiesen vom Leergutnutzer, dem Lieferanten im Vollgutprozess	
7224	N		Not used	+
7065	R	an..17	Art der Verpackung, Code	:LF0012
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Verantwortliche Stelle für Codepflege 91 Zugewiesen vom Verkäufer oder dessen Agenten	:91'
7064	N		Not used	
7233	N		Not used	
C213	N			
7224	N		Not used	
7065	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
7064	N		Not used	
7233	N		Not used	
C213	N			
7224	N		Not used	
7065	N		Not used	
1131	N		Not used	

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

	St	Format	Anwendung	Beispiel
3055	N		Not used	
7064	N		Not used	
7233	N		Not used	
C213	N			
7224	N		Not used	
7065	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
7064	N		Not used	
7233	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: GID++9:VW0012::92+:LF0012::91'

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF). Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.		
SG16	Status D MaxWdh 99	Status einer Transportladeeinheit
Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.		
SG25	Status R MaxWdh 99	Informationen zur Transporteinheit
Muss nur gesendet werden, wenn Informationen zu bestimmte Ladeinheiten angegeben werden sollen. Bsp.: 10 versendet, 8 ok und 2 beschädigt. Hier müsste dann nur Info zu den 2 beschädigten erfolgen.		
SG26	Status O MaxWdh 1	Bruttogewicht der Transporteinheit
MEA	Nr 44 Status M MaxWdh 1	Bruttogewicht der Transporteinheit

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAZ Handling unit measurement	+AAZ
C502	R		Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R	an..3	Gemessene Dimension, Code AAB Goods item gross weight	+AAB
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	R	an..8	Maßeinheit, Code KGM kilogram	+KGM
6314	R	n..9	Bruttogewicht der Transporteinheit	: 9 '
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Optionale Angabe, die für Anliefermeldungen (letzte Meile) verwendet wird.

Beispiel: **MEA+AAZ+AAB+KGM: 9 '**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF). Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.		
SG16	Status D MaxWdh 99	Status einer Transportladeeinheit
Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.		
SG25	Status R MaxWdh 99	Informationen zur Transporteinheit
Muss nur gesendet werden, wenn Informationen zu bestimmte Ladeinheiten angegeben werden sollen. Bsp.: 10 versendet, 8 ok und 2 beschädigt. Hier müsste dann nur Info zu den 2 beschädigten erfolgen.		
SG26	Status O MaxWdh 1	Länge der Transporteinheit
MEA	Nr 45 Status M MaxWdh 1	Länge der Transporteinheit

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAZ Handling unit measurement	+AAZ
C502	R		Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R	an..3	Gemessene Dimension, Code LN Length	+LN
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	R	an..8	Maßeinheit, Code MMT millimetre	+MMT
6314	R	n..9	Länge der Transporteinheit	: 9 '
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Optionale Angabe, die für Anliefermeldungen (letzte Meile) verwendet wird.

Beispiel: **MEA+AAZ+LN+MMT : 9 '**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF). Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.		
SG16	Status D MaxWdh 99	Status einer Transportladeeinheit
Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.		
SG25	Status R MaxWdh 99	Informationen zur Transporteinheit
Muss nur gesendet werden, wenn Informationen zu bestimmte Ladeinheiten angegeben werden sollen. Bsp.: 10 versendet, 8 ok und 2 beschädigt. Hier müsste dann nur Info zu den 2 beschädigten erfolgen.		
SG26	Status O MaxWdh 1	Breite der Transporteinheit
MEA	Nr 46 Status M MaxWdh 1	Breite der Transporteinheit

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAZ Handling unit measurement	+AAZ
C502	R		Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R	an..3	Gemessene Dimension, Code WD Width dimension	+WD
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	R	an..8	Maßeinheit, Code MMT millimetre	+MMT
6314	R	n..9	Breite der Transporteinheit	: 9 '
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Optionale Angabe, die für Anliefermeldungen (letzte Meile) verwendet wird.

Beispiel: **MEA+AAZ+WD+MMT : 9 '**

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF). Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.		
SG16	Status D MaxWdh 99	Status einer Transportladeeinheit
Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.		
SG25	Status R MaxWdh 99	Informationen zur Transporteinheit
Muss nur gesendet werden, wenn Informationen zu bestimmte Ladeinheiten angegeben werden sollen. Bsp.: 10 versendet, 8 ok und 2 beschädigt. Hier müsste dann nur Info zu den 2 beschädigten erfolgen.		
SG26	Status O MaxWdh 1	Höhe der Transporteinheit
MEA	Nr 47 Status M MaxWdh 1	Höhe der Transportladeeinheit

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAZ Handling unit measurement	+AAZ
C502	R		Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R	an..3	Gemessene Dimension, Code HT Height dimension	+HT
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	R	an..3	Maßeinheit, Code MMT millimetre	+MMT
6314	R	n..9	Höhe der Transportladeeinheit	: 9 '
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Höhe der Verpackung
Optionale Angabe, die für Anliefermeldungen (letzte Meile) verwendet wird.

Beispiel: **MEA+AAZ+HT+MMT : 9 '**

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF). Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.		
SG16	Status D MaxWdh 99	Status einer Transportladeeinheit
Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.		
SG25	Status R MaxWdh 99	Informationen zur Transporteinheit
Muss nur gesendet werden, wenn Informationen zu bestimmte Ladeinheiten angegeben werden sollen. Bsp.: 10 versendet, 8 ok und 2 beschädigt. Hier müsste dann nur Info zu den 2 beschädigten erfolgen.		
SG26	Status O MaxWdh 1	Volumen der Transporteinheit
MEA	Nr 48 Status M MaxWdh 1	Volumen der Transporteinheit

St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA			MEA
6311	M an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAZ Handling unit measurement	+AAZ
C502	R	Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R an..3	Gemessene Dimension, Code ABJ Volume	+ABJ
6321	N	Not used	
6155	N	Not used	
6154	N	Not used	
C174	R	Maßwert/Bandbreite	
6411	R an..8	Maßeinheit, Code DMQ cubic decimetre MTQ cubic metre	+DMQ
6314	R n..9	Volumen der Transporteinheit	: 9 '
6162	N	Not used	
6152	N	Not used	
6432	N	Not used	
7383	N	Not used	

Bemerkung: Optionale Angabe, die für Anliefermeldungen (letzte Meile) verwendet wird.

Beispiel: **MEA+AAZ+ABJ+DMQ : 9 '**

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF). Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.		
SG16	Status D MaxWdh 99	Status einer Transportladeeinheit
Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.		
SG25	Status R MaxWdh 99	Informationen zur Transporteinheit
Muss nur gesendet werden, wenn Informationen zu bestimmte Ladeinheiten angegeben werden sollen. Bsp.: 10 versendet, 8 ok und 2 beschädigt. Hier müsste dann nur Info zu den 2 beschädigten erfolgen.		
SG28	Status R MaxWdh 99	Liste der einzelnen Ladungsträger
PCI	Nr 49 Status M MaxWdh 1	Labeltyp der Ladeinheit

St	Format	Anwendung	Beispiel
PCI			PCI
4233	R an..3	Markierungsanweisungen, Code 17 Seller's instructions	+17 '
C210	N		
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
8169	N	Not used	
C827	N		
7511	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	

Bemerkung: Jede Segmentgruppe 13 bildet genau eine Ladeinheit mit ihren individuellen Bestandteilen / Eigenschaften ab.

Beispiel: PCI+17 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF). Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.		
SG16	Status D MaxWdh 99	Status einer Transportladeeinheit
Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.		
SG25	Status R MaxWdh 99	Informationen zur Transporteinheit
Muss nur gesendet werden, wenn Informationen zu bestimmte Ladeeinheiten angegeben werden sollen. Bsp.: 10 versendet, 8 ok und 2 beschädigt. Hier müsste dann nur Info zu den 2 beschädigten erfolgen.		
SG28	Status R MaxWdh 99	Liste der einzelnen Ladungsträger
GIN	Nr 50 Status R MaxWdh 9999	Packstück-Nummern

St	Format	Anwendung	Beispiel
GIN			GIN
7405	M an..3	Objektidentifikation, Qualifier ML Marking/label number	+ML
C208	M	Identifikationsnummern-Bereich	
7402	M n9	Objekt, Identifikation Packstücknummer aus der VDA 4987	+000012345
7402	R an22	Objekt, Identifikation License-Plate-Nummer aus VDA 4987	: 1JUN123456789 000012345
C208	O	Identifikationsnummern-Bereich	
7402	M n9	Objekt, Identifikation siehe 7402 # 1	+000099999
7402	R an22	Objekt, Identifikation siehe 7402 # 2	: 1JUN123456789 000099999
C208	O	Identifikationsnummern-Bereich	
7402	M n9	Objekt, Identifikation siehe 7402 # 1	+000088888
7402	R an22	Objekt, Identifikation siehe 7402 # 2	: 1JUN123456789 000088888
C208	O	Identifikationsnummern-Bereich	
7402	M n9	Objekt, Identifikation siehe 7402 # 1	+000098765
7402	R an22	Objekt, Identifikation siehe 7402 # 2	: 1JUN123456789 000098765
C208	O	Identifikationsnummern-Bereich	
7402	M n9	Objekt, Identifikation siehe 7402 # 1	+000045456
7402	R an22	Objekt, Identifikation siehe 7402 # 2	: 1JUN123456789 000045456'

Bemerkung: Der eindeutige Identifier einer Ladeeinheit setzt sich in der Regel zusammen aus dem Data Identifier (z.B. 5J), der Firmen-Identifikationsnummer des Versenders (z.B. UN987654321 für die DUNS Nummer) und der laufenden Nummer der Ladeeinheit.
Vom Lieferanten vergebene Packstücknummer, eindeutiger Identifier einer Ladeeinheit

Beispiel: GIN+ML+000012345:1JUN123456789000012345+000099999:1JUN12345678900
0099999+000088888:1JUN123456789000088888+000098765:1JUN1234567890
00098765+000045456:1JUN123456789000045456'

- | | | |
|-------------|-------------------------|----------------------------------|
| SG15 | Status D
MaxWdh 9999 | Sendung und Statusangaben |
|-------------|-------------------------|----------------------------------|

Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF).
Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.
- | | | |
|-------------|-----------------------|--|
| SG16 | Status D
MaxWdh 99 | Status einer Transportladeeinheit |
|-------------|-----------------------|--|

Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.
- | | | |
|-------------|-----------------------|---|
| SG25 | Status R
MaxWdh 99 | Informationen zur Transporteinheit |
|-------------|-----------------------|---|

Muss nur gesendet werden, wenn Informationen zu bestimmte Ladeeinheiten angegeben werden sollen.
Bsp.: 10 versendet, 8 ok und 2 beschädigt. Hier müsste dann nur Info zu den 2 beschädigten erfolgen.
- | | | |
|-------------|-----------------------|--|
| SG28 | Status R
MaxWdh 99 | Liste der einzelnen Ladungsträger |
|-------------|-----------------------|--|
- | | | |
|------------|----------------------------------|----------------------|
| GIN | Nr 51
Status O
MaxWdh 9999 | Seriennummern |
|------------|----------------------------------|----------------------|

	St	Format	Anwendung	Beispiel
GIN				GIN
7405	M	an..3	Objektidentifikation, Qualifier BN Serial number	+BN
C208	M		Identifikationsnummern-Bereich	
7402	M	an..35	Objekt, Identifikation Seriennummer des Teils, die sich ggf. zusammensetzt aus Data Identifier (DI), Agency Code (z.B. UN für DUNS), Herstellerkennung (z.B. DUNS Nummer), Teilenummer und Seriennummer. Für den Fall, dass diese Nummer länger als 35 Zeichen ist, werden hier die ersten 35 Zeichen übertragen und im DE7402#2 die restlichen Zeichen. Ansonsten bleibt das zweite DE7402 grundsätzlich leer.	+DATAIDENTIFI ERUNDUNSNUMBE RBEHÄLTERT
7402	D	an..35	Objekt, Identifikation Wird nur genutzt, wenn die Seriennummer länger als 35 Zeichen ist dann werden hier die Byte 36..Ende übertragen.	: YP SERIALNUMME R
C208	O		Identifikationsnummern-Bereich Further identity numbers	
7402	M	an..35	Objekt, Identifikation Seriennummer des Teils, die sich ggf. zusammensetzt aus Data Identifier (DI), Agency Code (z.B. UN für DUNS), Herstellerkennung (z.B. DUNS Nummer), Teilenummer und Seriennummer. Für den Fall, dass diese Nummer länger als 35 Zeichen ist, werden hier die ersten 35 Zeichen übertragen und im DE7402#2 die restlichen Zeichen. Ansonsten bleibt das zweite DE7402 grundsätzlich leer.	+DATAIDENTIFI ERUNDUNSNUMBE RBEHÄLTERT
7402	O	an..35	Objekt, Identifikation Wird nur genutzt, wenn die Seriennummer länger als 35 Zeichen ist dann werden hier die Byte 36..Ende übertragen.	: YP SERIALNUMME R
C208	O		Identifikationsnummern-Bereich Further identity numbers	
7402	M	an..35	Objekt, Identifikation Seriennummer des Teils, die sich ggf. zusammensetzt aus Data Identifier (DI), Agency Code (z.B. UN für DUNS), Herstellerkennung (z.B. DUNS Nummer), Teilenummer und Seriennummer. Für den Fall, dass diese Nummer länger als 35 Zeichen ist, werden hier die ersten 35	+DATAIDENTIFI ERUNDUNSNUMBE RBEHÄLTERT

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-FIM/5L - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie

St	Format	Anwendung	Beispiel
7402	O an..35	Zeichen übertragen und im DE7402#2 die restlichen Zeichen. Ansonsten bleibt das zweite DE7402 grundsätzlich leer. Objekt, Identifikation Wird nur genutzt, wenn die Seriennummer länger als 35 Zeichen ist dann werden hier die Byte 36..Ende übertragen.	: YPSERIALNUMMER
C208	O	Identifikationsnummern-Bereich Further identity numbers	
7402	M an..35	Objekt, Identifikation Seriennummer des Teils, die sich ggf. zusammensetzt aus Data Identifier (DI), Agency Code (z.B. UN für DUNS), Herstellerkennung (z.B. DUNS Nummer), Teilenummer und Seriennummer. Für den Fall, dass diese Nummer länger als 35 Zeichen ist, werden hier die ersten 35 Zeichen übertragen und im DE7402#2 die restlichen Zeichen. Ansonsten bleibt das zweite DE7402 grundsätzlich leer.	+DATAIDENTIFIERUNDUNSNUMBERBEHÄLTERT
7402	O an..35	Objekt, Identifikation Wird nur genutzt, wenn die Seriennummer länger als 35 Zeichen ist dann werden hier die Byte 36..Ende übertragen.	: YPSERIALNUMMER
C208	O	Identifikationsnummern-Bereich Further identity numbers	
7402	M an..35	Objekt, Identifikation Seriennummer des Teils, die sich ggf. zusammensetzt aus Data Identifier (DI), Agency Code (z.B. UN für DUNS), Herstellerkennung (z.B. DUNS Nummer), Teilenummer und Seriennummer. Für den Fall, dass diese Nummer länger als 35 Zeichen ist, werden hier die ersten 35 Zeichen übertragen und im DE7402#2 die restlichen Zeichen. Ansonsten bleibt das zweite DE7402 grundsätzlich leer.	+DATAIDENTIFIERUNDUNSNUMBERBEHÄLTERT
7402	O an..35	Objekt, Identifikation Wird nur genutzt, wenn die Seriennummer länger als 35 Zeichen ist dann werden hier die Byte 36..Ende übertragen.	: YPSERIALNUMMER'

Bemerkung:

Beispiel: GIN+BN+DATAIDENTIFIERUNDUNSNUMBERBEHÄLTERT : YPSERIALNUMMER+DATAIDENTIFIERUNDUNSNUMBERBEHÄLTERT : YPSERIALNUMMER+DATAIDENTIFIERUNDUNSNUMBERBEHÄLTERT : YPSERIALNUMMER+DATAIDENTIFIERUNDUNSNUMBERBEHÄLTERT : YPSERIALNUMMER

SG15	Status D MaxWdh 9999	Sendung und Statusangaben
Mussangabe für alle Prozesse außer Pick up at ship from (BGM 1000 = MAT-PICKSF). Mussangabe, wenn kein Transportstatus (SG5/SG8) gesendet wird.		
SG16	Status D MaxWdh 99	Status einer Transportladeeinheit
Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.		
SG25	Status R MaxWdh 99	Informationen zur Transporteinheit
Muss nur gesendet werden, wenn Informationen zu bestimmte Ladeinheiten angegeben werden sollen. Bsp.: 10 versendet, 8 ok und 2 beschädigt. Hier müsste dann nur Info zu den 2 beschädigten erfolgen.		
SG28	Status R MaxWdh 99	Liste der einzelnen Ladungsträger
GIN	Nr 52 Status O MaxWdh 1	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister

St	Format	Anwendung	Beispiel
GIN			GIN
7405	M an..3	Objektidentifikation, Qualifier X01 Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister	+X01
C208	M	Identifikationsnummern-Bereich	
7402	M an..35	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister	+54321 '
7402	N	Not used	
C208	N		
7402	N	Not used	
7402	N	Not used	
C208	N		
7402	N	Not used	
7402	N	Not used	
C208	N		
7402	N	Not used	
7402	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: GIN+X01+54321 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

UNT	Nr	53	Nachrichten-Endesegment	
	Status	M		
	MaxWdh	1		
St	Format	Anwendung	Beispiel	
UNT			UNT	
0074	M n..6	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	+54	
0062	M an..14	Nachrichten-Referenznummer	+12345 '	

Bemerkung: Mindestens eine STS-Gruppe in der Nachricht muss gesendet werden.

Beispiel: UNT+54+12345 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

UNZ Nr 54
 Status M
 MaxWdh 1

Nutzdaten-Endesegment

St	Format	Anwendung	Beispiel
UNZ			UNZ
0036	M n..6	Datenaustauschzähler	+1
0020	M an..14	Datenaustauschreferenz	+144659'

Bemerkung:

Beispiel: UNZ+1+144659'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
 M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt